



Stadt Eschweiler  
Der Bürgermeister  
200 Kämmerei

Vorlagen-Nummer

**291/06**

1

# Sitzungsvorlage

Datum: 05.10.06

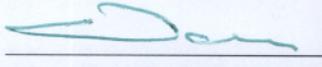
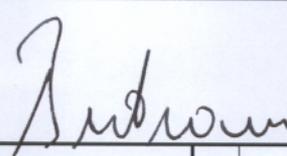
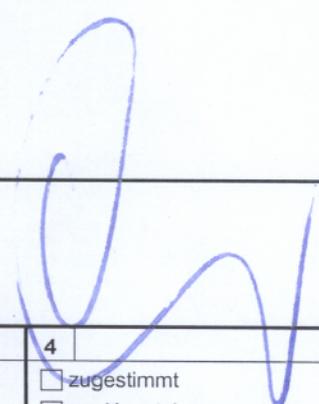
Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Stadtrat	öffentlich	25.10.2006	
2.				
3.				
4.				

**Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe bei Haushaltsstelle 1.42000.791100, Bez.: Laufende Leistungen (§ 2 AsylbLG) in Höhe von 120.000,00 €**

Beschlussentwurf:

Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW wird die Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe bei Haushaltsstelle 1.42000.791100, Bezeichnung: Laufende Leistungen (§ 2 AsylbLG) in Höhe von 120.000,00 € erteilt.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe ist gewährleistet durch Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 1.90000.003000, Bezeichnung: Gewerbesteuer.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften  	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

I. Sachverhalt

Infolge nicht absehbarer Fallzahlen – die Zahl der Anspruchsberechtigten nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ist von 107 Personen im Dezember 2005 auf 161 Personen im August 2006 angestiegen – werden Mehrausgaben in Höhe von 120.000,00 € benötigt. Die Tendenz der Fallzahlenentwicklung ist weiter steigend.

Die derzeit noch zur Verfügung stehenden Mittel reichen lediglich noch für die Zahlbarmachung im Oktober 2006.

Leistungen nach § 2 AsylbLG werden in entsprechender Anwendung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch – Sozialhilfe – gewährt. Die sog. Analogberechtigten gemäß § 2 AsylbLG sind also leistungsrechtlich privilegiert gegenüber den Empfängern von Grundleistungen nach § 3 AsylbLG. Nach der Neufassung durch das Zuwanderungsgesetz erhält Leistungen gemäß § 2 AsylbLG, wer über die Dauer von insgesamt 36 Monaten Grundleistungen nach § 3 erhalten hat und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst hat. Insbesondere infolge aktueller Rechtsprechung werden diese Voraussetzungen sukzessive von immer mehr Hilfeempfängern erfüllt.

II. Rechtliche Betrachtung

§ 83 Abs. 2 GO NRW

Nach § 2 der Zuständigkeitsordnung (Anlage zur Hauptsatzung der Stadt Eschweiler) entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss über die zur Ausführung des Haushaltsplanes erforderlichen Maßnahmen, soweit hierfür nicht andere Ausschüsse oder der Kämmerer zuständig ist.

Da die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (15.11.2006) nicht abgewartet werden kann, erfolgt die Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Eschweiler.

III. Haushaltsrechtliche Betrachtung

Haushaltsstelle 1.42000.791100 Laufende Leistungen (§ 2 AsylbLG)	
Haushaltsansatz:	600.000,00 €
./. bisherige Soll-Ausgabe	561.055,60 €
./. noch bestehender Ausgabebedarf	158.944,40 €
<b>Benötigte Mehrausgabe</b>	<b>120.000,00 €</b>

Für den Monatslauf November werden die o.a. Mittel benötigt.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe ist gewährleistet durch Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 1.90000.003000, Bezeichnung: Gewerbesteuer.